

# TREFFER



# Anzeiger

Sonderausgabe 98

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt gemäß der Satzung hiermit alle Mitglieder der Schützengilde 1418 zu Bernau recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet am

**Sonnabend, dem 07. Februar 1998**

im TREFF 23

Bernau, Breitscheidstraße 43 (Quergebäude auf dem Hof, 1. Etage)  
statt.

**Einlaß ab 09.30 Uhr**

**Vorläufiger Ablaufplan**

**10 - 12Uhr**

*Begrüßung*

*Ehrungen*

*Rechenschaftsbericht des Vorstandes*

*Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters*

*Bericht der Kassenprüfer*

*Aussprache zu den Berichten*

*Vorstellung Jahresplan 1998/Haushaltsplan 1998*

*Aussprache zu den Plänen*

*Beschlußfassung*

**12 - 12.45 Uhr**

*Pause/Mittagessen*

**12.45 - 14 Uhr**

*Anträge zur Satzungsänderung*

*Anträge an die Jahreshauptversammlung*

*Beschlußfassung zu den Anträgen*

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden!

Auch dieses Jahr dokumentieren wir auf den nachfolgenden Seiten die vorliegenden Anträge an die Jahreshauptversammlung, um Euch die Möglichkeit zu geben, diese in aller Ruhe zu durchdenken.

Da ich in meiner Funktion als Landesjugendleiter wieder mal am Wochenende der Jahreshauptversammlung einen Termin wahrnehmen muß (ich bin mit 20 Kindern zur Fereinfahrt in Tschechien) und darum dort nicht das Wort ergreifen kann, erlaube ich mir auch dieses Jahr das Privileg, die vorgestellten Anträge zu kommentieren. Ich bitte das als vorgezogenen Diskussionsbeitrag zur JHV zu betrachten - und bitte, seht die meisten davon mit einem kleinen Augenzwinkern! Gleichzeitig möchte ich mich bei allen, die daß als anmaßend und frech ansehen, entschuldigen. Aber es ist mir halt wichtig...

Andreas Raddatz

# Anträge an die Jahreshauptversammlung

## Anträge auf Satzungsänderungen/-ergänzungen liegen nicht vor

### Anträge an die JHV allgemeiner Art

#### 1. Antragstitel: Einführung Schützenkönigin Antragsteller: Detlev Krause

Inhalt: Ich stelle den Antrag, ab 1998 eine Schützenkönigin in der Gilde auszuschießen.

Begründung: Wir haben einen Schützenkönig und einen Jugendschützenkönig und gleichzeitig haben wir viele fleißige Frauen im Verein, die das Recht auf eine Schützenkönigin haben sollten.

Der Kommentar: Naja - in Gottes Namen - sollen sie doch meinetwegen... Aber einiges ist dazu doch zu sagen! Zum Beispiel, daß der Jugendschützenkönig nie von der Jugend gefordert wurde sondern, im Gegenteil, durchaus in der Jugendgruppe umstritten ist. Eingeführt wurde "er" lediglich, weil auf einmal eine Jugendschützenkette auftauchte. Warum umstritten? Ganz einfach! Wer Jugendschützenkönig wird, gibt automatisch das Recht auf, Schützenkönig zu werden! Obige Forderung wäre berechtigt, wenn die Frauen vom jetzigen Schützenkönigschießen ausgeschlossen wären. Sind sie aber nicht! Jede Frau des Vereins hat die Chance, Schützenkönig zu werden - sie muß lediglich die bessere "10" haben. Wo ist also das Problem? Ach, dazu seid Ihr nicht in der Lage <schluchz>, Ihr könnt es mit den Männern nicht aufnehmen <heul>, die sind einfach zu gut <schneief>. Ja, dann zum Teufel werdet doch einfach besser als sie!!! Aber wie gesagt - beget Euch in Gottes Namen ruhig in ein selbstgefordertes Ghetto und gebt somit offiziell zu, daß Ihr den Herren der Schöpfung nicht gewachsen seid. Nehmt mit einer "Schützenkönigin" vorlieb, die immer nur - wie der Jugendschützenkönig - Beiwerk bleiben wird. Mir ist es eigentlich Wurscht - was geht mich Euer Selbstmitleid an? Für mich gibts halt weniger Konkurrenz beim Königsschießen. Fein!

#### 2. Antragstitel: Ausstattung Ehrenkommando Antragsteller: Dieter Pohl

Inhalt: Ich stelle den Antrag, daß sich die Schützenbrüder im Ehrenkommando mit Schulterstücken und Schützenschnur ausstatten können.

Begründung: Es trägt zur besseren Repräsentation in der Schützengilde Bernau bei. Die Schützenbrüder im Ehrenkommando sind der gleichen Meinung.

Der Kommentar: Mhhh - daß die Repräsentation eines Vereins vom an der Bekleidung angebrachten Flitterzeug abhängt, war mir neu. Genauso war ich bisher der Meinung, daß Schützenschnüre von einer bestimmten erbrachten Schießleistung künden. Aber man lernt ja nie aus! Vermutlich habe ich da bisher was falsch gesehen. Also Kostüme fürs Ehrenkommando. Wers braucht - bitteschön! Aber was ist, wenn das jeweilige Ehrenkommandomitglied bei irgendeiner Veranstaltung NICHT als Ehrenkommando, sondern als "normales" Mitglied in der Schützengilde auftritt? Ich meine, DANN tritt derjenige bitteschön auch in der NORMALEN Vereinsbekleidung auf! Ohne Schulterstücke und Schützenschnur. Und auch ohne die Schlaufen dafür!! Denn nebenbei bemerkt: Das immer noch etliche GildeMitglieder mit den Schulter-schlaufen herumrennen, sieht für die Repräsentation der Schützengilde in der Öffentlichkeit schlicht und einfach - mit Verlaub - Scheiße aus! DAS nun wiederum scheint außer mir keinen der so auf "Repräsentation" erpichten zu stören. Komisch!

### Anträge des Vorstandes an die Jahreshauptversammlung

3. - Antrag auf Kooptierung Kooptierung eines neuen Sportwartes

4. - Antrag auf Kooptierung eines neuen Kassenprüfers

5. - Antrag auf Wahl eines neuen Vorsitzenden des Festkomitees

Begründung: Vorgenannte drei Anträge erfolgen auf Grund des Ausscheidens der bisherigen Mandatsträger